

# Großes Frühstück wird nicht auf die lange Bank geschoben

Am 22. Juni wird entlang der Abzucht wieder gefaltet

**Goslar.** Eigentlich wollte die Bürgerstiftung ein Jahr mit der „Langen Bank“ aussetzen, hatte die Rechnung aber ohne Goslars Oberbürgermeister gemacht: Dr. Oliver Junk gefiel das Bürgerfrühstück so gut, dass er zusätzliche Unterstützung versprach. Ein Angebot, das die Bürgerstiftung nicht ablehnen wollte – so wird sie auch dieses Jahr wieder zur „Langen Bank“ an der Abzucht einladen.

Am 22. Juni geht es los, von 11 bis 15 Uhr wird gespeist, gefeiert und geplaudert. Cheforganisator ist laut

Bürgerstiftungsgeschäftsführer Dr. Otmar Hesse in diesem Jahr Tristan Niewisch. Hesse selbst hat seit Anfang März wieder einen neuen zweiten Mann an seiner Seite: Das neue Doppelgespann an der Spitze besteht jetzt aus ihm und Ulrich Krusche. Einen für die einjährige Pause geplanten „Relaunch“ des beliebten Bürgerfrühstücks wird es laut Hesse zunächst noch nicht geben; alles bleibt wie gewohnt und geschätzt. Wer sich anmelden will, findet Formulare unter [www.buergerstiftung-goslar.de](http://www.buergerstiftung-goslar.de).



Zu schön, um ausgesetzt zu werden: Die „Lange Bank“ an der Abzucht soll auch in diesem Jahr wieder für vergnügliche Geselligkeit sorgen. Archivfoto: Epping